Zeitschrift: Gesundheitsnachrichten / A. Vogel

Herausgeber: A. Vogel

Band: 52 (1995)

Heft: 12: Ganzheitliche Krebsmedizin : Körper und Seele in Obhut nehmen

Buchbesprechung: Buchtip spezial

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Das A. Vogel-Buch für die Frau

«A. Vogel – für die Frau» heisst das soeben erschienene Buch aus A. Vogels Neuer Schriftenreihe, das in drei grossen Kapiteln Tips und Ratschläge für ein natürlich-weibliches Körperbewusstsein gibt. In gleicher Ausstattung liegt bereits das Buch «A. Vogel – für den Mann» vor. Beide Bücher sind unverzichtbare Anleitungen für eine ganzheitliche, naturnahe Lebensweise.

Unsere heutige Zeit, oft geprägt von Konkurrenzdenken, Ehrgeiz und Machtstreben, lässt den selbstkritischen, feinfühligeren und weiblichen Seiten des Menschseins wenig Raum. Frausein ist deshalb nicht immer leicht und einfach. Besserstellung und Emanzipation ändern nichts daran, dass Frauen ein anderes Verhältnis zu ihrem Körper haben als Männer. Umso schwieriger ist es, in der von Leistungsdruck dominierten Gesellschaft den eigenen, naturgegebenen Rhythmen zu folgen. Das Buch «A. Vogel – für die Frau» hilft, auf sanften Wegen und mit natürlichen Heilweisen – der Pflanzenheilkunde und der Homöopathie – zu einem natürlich-gesunden Körperverständnis zurückzufinden.

Rückbesinnung auf die Natur

Alles, was wir zum Schutz und zur Erhaltung der Gesundheit brauchen, ist uns in der Natur gegeben. Getreu diesem Grundsatz von A. Vogel widmet sich das «Frauenbuch» in seinen drei grossen Kapiteln dem weiblichen Zyklus, den Wechseljahren und den vielfältigen, nicht immer gesunden Zwängen, Leiden und Freuden, die das Schönsein mit sich bringt. Einmal als Rat von A. Vogel, dann wieder als vertraulicher Hinweis von Frau zu Frau: So gibt «A. Vogel – für die Frau» ausführlich Tips und Ratschläge, wie frau gesund bleibt und ihre harmonische Ganzheit erleben und entfalten kann.

Typisch Frau? Typisch Frau!

Frausein ist keine Krankheit, die mit schwerem Geschütz bekämpft werden muss, auch wenn der Zyklus einmal seine Bahn verlässt oder die Seele sich in Kummer windet. Gerade dort, wo die hohen Stressbelastungen in Alltag, Berufswelt und Haushalt über die Massen an den Kräften zehren und die eigene, innere Stimme zu verstummen droht, ist es wichtig, sich darauf zu besinnen, dass die Natur vorbeugend und heilend auf sanfte Weise zu helfen weiss. Das «Frauenbuch» von A. Vogel zeigt, dass die typischen «Frauenleiden» eine wichtige Bedeutung haben und in den einzelnen Lebensabschnitten zu eigentlichen Qualitäten reifen können. Der Zusammenhang zwischen Körper und Seele ist bei vielen dieser Beschwerden offenkundig – man kann sie deshalb mit natürlich-sanften Mitteln behandeln. «A. Vogel – für die Frau» umfasst sämtliche Bereiche des heutigen Frauseins und möchte eine Anleitung zur gesunden und natürlichen Lebensweise sein.

In gleicher Ausstattung sind bereits die Bücher «Die A. Vogel Kur», «Die A. Vogel Winterfibel» und «A. Vogel – für den Mann» erschienen. Diese Bücher sind im Buchhandel oder direkt beim Verlag erhältlich. • CU

«A. Vogel – für die Frau» von Ingrid Schindler, 96 Seiten, sFr. 14.50/DM 16.50 ist zunächst nur direkt zu bestellen bei: Verlag A. Vogel, CH-9053 Teufen oder Verlag A. Vogel, D-78441 Konstanz.

Beispielhafte Buchreihe

Ein kleiner Göttinger Verlag widmet sich in seiner Buchreihe mit dem Obertitel «Zum Beispiel» den Beziehungen zwischen den Industrienationen und der Dritten Welt.

Es handelt sich nicht um komplizierte wissenschaftliche Studien, sondern um informative Lesebücher, die keine Vorkenntnisse erfordern. Die Taschenbücher kosten um die 10 DM/10 sFr/77 öS und behandeln Themen wie: Alternativer Handel, Indianer in Lateinamerika, Ureinwohner, Kinder im Krieg, Tourismus, Frauenalltag, Saatgut, Staudämme, Erdöl, Gesundheit und viele,viele andere.

Informativ und lesenswert sind auch die Porträts, die jeweils ein Lebensmittel behandeln: Zum Beispiel ... Bananen, Kakao, Reis, Soja, Tee, Zucker.

Kostenloses Gesamtverzeichnis durch Lamuv Verlag, Postfach 2605, D-37016 Göttingen.

Gesundheits-Tests

Das Buch regt dazu an, Eigenverantwortung für die Gesundheit zu übernehmen. Jeder kann seine Gesundheit im positiven Sinn beeinflussen und bei Missstimmungen reagieren: mit einer Umstellung der Lebensgewohnheiten (Ernährung, Bewegung, Lebenseinstellung, Schlaf, Suchtmittel), unterstützt von sanften Naturmitteln.

In den einzelnen Kapiteln werden Krankheiten und Störungen beschrieben, Funktionen und Zusammenhänge erklärt. Anhand einer Checkliste kann jeder selbst feststellen, wie gesund seine Organe und wie leistungsfähig einzelne Körperfunktionen sind.

Bruno Vonarburg:
Testen Sie Ihre Gesundheit. Krankheiten frühzeitig erkennen und naturheilkundlich behandeln. Midena-Verlag, CH-5024 Küttigen, 152 Seiten, sFr. 29.80.

Was ist eigentlich ... Rinderwahnsinn?

«Bovine Spongioforme Enzephalopathie» (BSE) heisst der Rinderwahnsinn im Fachjargon. In Grossbritannien sind ihm seit 1986 etwa 140'000, in Deutschland und der Schweiz nicht ganz hundert Rinder zum Opfer gefallen. Die Besonderheit dieser tödlichen Infektionskrankheit ist, dass das Gehirn der infizierten Rinder innert Kürze spongioform, d.h. löchrig wie ein Schwamm wird. Beängstigend daran war lange Zeit: Weder wusste man, welcher Erregertyp die Krankheit auslöst, noch ob der Mensch dagegen gefeit ist. Dass auch bei Menschen Symptome einer spongioformen Enzephalopathie auftreten, hat die Angst noch erhöht. Inzwischen kennt man die Ursache der Rinderseuche: Sie wurde in England durch Futtermittel, denen Innereien von Schafen in Form von Tiermehl beigefügt waren, übertragen. Von Schafen (vor allem in England) weiss man seit längerem, dass dort eine spongioforme Krankheit namens Scrapie grassiert. Der Erreger ist ein infektiöses Protein namens Prion, das auch im menschlichen Erbgut festgestellt wurde. Ein Zusammenhang zwischen der BSE, der Scrapie und der beim Menschen auftretenden Gehirnerkrankung, der Creutzfeld-Jakob-Krankheit (CJD), besteht aber eindeutig nicht. Hinweise darauf, dass die BSE oder die Scrapie auch auf Menschen übertragen werden kann, liegen bis heute keine vor. Da die fraglichen Futtermittel nach Bekanntwerden der Ursache sofort verboten und überall strenge Einfuhrbestimmungen für englische Rinder erlassen wurden, ist die Zahl der infizierten Tiere heute gleich Null. Wer dennoch ein Risiko befürchtet, soll darauf achten, dass er nur Fleisch von Tieren aus der Umgebung isst. Zur Vorbeugung gegen Erkrankungen des Nervensystems – wie die CJD eine ist – empfiehlt sich eine ausgewogene Ernährung und eine stressfreie Lebensweise. • CU